Von der Dolphin Magic School fanden sich drei Kursgruppen zusammen, eine Gruppe mit allen Lehrern sowie zwei Gruppen mit Schülern im Alter von 12 bis 15 Jahren. Die Nachbarschule nahm mit einer gemischten Gruppe aus Schülern und Lehrern teil und zwei weitere Gruppen Interessierter aus der Gemeinde fanden sich zusammen.

Es freute uns sehr, dass mit Interesse und Begeisterung an den Gruppen teilgenommen wurde, obwohl es für die meisten ein gänzliche neue Erfahrung war. Gemeinsam mit den verantwortlichen der Schulleitung diskutierten wir auch, dass die Erste-Hilfe-Kurse für die Kinder in Zukunft gehalten werden und dass es jährliche Auffrischungen zu diesem Thema geben sollte. Dafür stellten wir den Lehrern unsere PowerPoint-Präsentation, ein selbstgemachtes Video des praktischen Teils, das gesamte Informationsmaterial und die restlichen Erste-Hilfe-Pakete zur Verfügung.

FIRST AID
COURSES

First Aid Basics

ANIMALS-I

Allgemeine persönliche Eindrücke

Wir wurden von allen recht herzlich empfangen, somit fühlten wir uns schnell wohl und gut aufgehoben. Mit der Zeit lernten wir mit einigen Unterschieden und Abstrichen im Vergleich zu Österreich zu leben, wie z.B. Wasserknappheit, Stromausfälle, kein Warmwasser, keine Heizung. Zum Wäschewaschen konnten wir die Waschmaschine des „Birds Nest“ nutzen – mit Hilfe der Kinder konnten wir diese auch in Gang bringen.

Zum Einkaufen von Lebensmitteln mussten wir einen 45minütigen Fußmarsch in die nächste Stadt Pharping zurücklegen. Mittags bekamen wir das gleiche Essen wie die Kinder aus der Schulküche.

Um etwas Abwechslung in die Speisefolge zu bekommen und den Kindern eine Freude zu machen, bereiteten wir an einem Tag für ca. 110 Personen einen traditionellen österreichischen Kaiserschmarrn mit Apfelmus und vieeeeel Staubzucker zu. Diese Aktion war für uns eine kleine Herausforderung unter den gegebenen Umständen (Kücheninventar), aber durchaus eine lustige Angelegenheit.

Abends konnten wir die Schulküche benutzen, jedoch war das Kochen nur mit Stirnlampe möglich. Sehr oft haben uns auch die Kinder vom „Birds Nest“ zum Essen eingeladen und wir verbrachten mit ihnen einige Stunden zum Spielen und Reden.
Durch die viele gemeinsame Zeit mit ihnen, lernten wir sie besser kennen und haben sie ins Herz geschlossen. Es ist schön zu sehen wie kontaktfreudig, wissbegierig und offenherzig sie sind. Als kleines Dankeschön schenkten wir ihnen englische Bücher, einen Volleyball und Fußball, da sie unseren Aufenthalt wirklich bereichert haben.

Alles in allem sind wir sehr froh das wir hierher nach Lama Gaon gekommen sind und mit diesen herzlichen und lieben Menschen für eine kurze Zeit gearbeitet und gelebt haben. Eine solche Erfahrung zu machen, können wir nur jedem vom Herzen weiterempfehlen.

DANKE für diese Zeit!

Namaste